

1. Record Nr.	UNISA996398644503316
Titolo	Objekte im Netz : Wissenschaftliche Sammlungen im digitalen Wandel / Udo Andraschke, Sarah Wagner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5571-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336 p.)
Collana	Digitale Gesellschaft ; 33
Soggetti	Sammlung; Museum; Digitalisierung; Digitalitat; Virtualitat; Universitat; Kuration; Open Access; Museumswissenschaft; Digital Humanities; Collection; Digitalization; Digital Media; Virtuality; University; Curation; Museology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Objekte im Netz 9 Wenn das Ding digital ist 15 Verstaubt, verzettelt, vernetzt 29 Das digitalisierte Museum - Erweiterung oder Transformation? 45 Digitale Strategien in wissenschaftlichen Sammlungen 71 Von verstaubten Bestanden zu Generous Interfaces 79 Eine digitale Infrastruktur fur die naturwissenschaftlichen Sammlungen der ETH Zurich 95 Vernetzte Sammlungen 103 Objekte im Netz 115 Virtuelle Forschungsumgebungen und Sammlungsraume 131 Im/materielle Theaterraume erlebbar machen 147 Von der Vitrine zur interaktiven Forschungsinfrastruktur 163 Digitale 3D-Objekte 175 Objektbasierte (digitale) Lehre aus Sicht der Universitatsmuseen der Universitat Graz 187 Zugang zu wissenschaftlichen Sammlungen 205 Rechtliche Grundlagen fur Digitalisierungsprojekte 221 Vor welchem Hintergrund und mit Bezug auf was? 235 Die Sammlung als Netz 247 Das Digitalisat als Objekt der Begierde 261 Daten als Ressourcen 279 Sammlungsdokumentation, Forschung und Digitalisierung 293 Digitale Infrastrukturen in den Geisteswissenschaften 305 Objekte ins Netz! 319 Autor*innen 329
Sommario/riassunto	Die digitale Dokumentation von Objekten und ihre virtuelle Verfuhrbarkeit bieten enorme Chancen fur Forschung, Vermittlung und

Öffentlichkeitsarbeit. Sie stellen Museen und Universitäten aber auch vor etliche Fragen und Herausforderungen: Mit welchen Zielen und Werkzeugen digitalisieren wir unsere Bestände? Welche Zugänge zu ihnen wollen wir gestatten? In welchem Verhältnis stehen analoge und digitale Objekte? Der Band versammelt Positionen aus Theorie und Praxis, die sich mit der Digitalisierung und Digitalität wissenschaftlicher Sammlungen beschäftigen. Die Beiträger*innen geben Einblicke in aktuelle Ansätze, beleuchten künftige Perspektiven und fragen nach den Folgen einer digitalen Sammlungspraxis.
Besprochen in: Die Presse, 20.02.2021
